

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Ernst Wilhelm Badermann** in Neugersdorf wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Ebersbach, den 8. Oktober 1906.
Königliches Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanz. Nr. 244 v. 15. Okt. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, 15. Oktober 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass meine seit 10 $\frac{1}{2}$ Jahren hier betriebene **Buch- u. Antiquariatshandlung** mit dem 1. Oktober d. J. durch Kauf in die Hände von Herrn **Heinz Clausnitzer** aus **Bonn** übergegangen ist.

Den Herren Verlegern für das mir stets so reichlich geschenkte Vertrauen verbindlich dankend, verknüpfte ich damit die höfliche Bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, der, Ihre gef. Genehmigung vorausgesetzt, die O.-M.-Disponenden und die in Rechnung 1906 gelieferten Sendungen übernehmen wird.

Herrn F. Volckmar in Leipzig spreche ich auch an dieser Stelle für die ausgezeichnete Vertretung meiner Interessen meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Karl Grauer.

Stuttgart, 15. Oktober 1906.

P. P.

Bezugnehmend auf obiges Inserat teile ich ergebenst mit, dass ich die **Buchhandlung** und das **Antiquariat** des Herrn **Karl Grauer** in **Stuttgart** vom 1. Oktober d. J. an käuflich übernommen habe.

Die Disponenden und in Rechnung 1906 geliefertes habe ich übernommen und bitte die Herren Verleger, mich durch weiteres Offenhalten der Konten zu unterstützen.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Karl Grauer Nachf. Heinz Clausnitzer,
Buchhandlung u. Antiquariat

weiterführen, und hatte Herr F. Volckmar in Leipzig die Güte, auch meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Heinz Clausnitzer.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich Anfang Oktober im Anschluß an meine Reisebuchhandlung und Journal-Expedition eine

Sortiments-Buchhandlung

im „Hansa-Hause“, in bester Lage Mannheims, eröffnet habe.

Herr Otto Maier in Leipzig hat auch

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

für diesen Geschäftszweig meine Vertretung freundlichst übernommen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und werde ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen mich des mir geschenkten Vertrauens würdig erweisen. Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen ist mir die Zusendung von Zirkularen, Katalogen und Prospekten erwünscht.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Mannheim, d. 15. Oktober 1906.

D. 1. 7/8 (Hansa-Haus).

Gustav Schneider.

Sortimentsfirma-Veränderung.

Fortgesetzte unliebsame Verwechselungen mit einer neueren ähnlich lautenden Firma veranlassen mich, meine **bisherige** Firma

„**Döbereiner'sche Buchhandlung (Nachfolger Kaufmann)**“ für die „Sortimentsabteilung“ **wie unterzeichnet umzuändern.**

Ich bitte Konten, Disponendenakturen, Auslieferungs-, Fortsetzungslisten u. dergl. entsprechend korrigieren zu wollen.

Jena, Oktober 1906.

Akademische Buchhandlung Kaufmann

(Döbereiner'sche Nachfolger).

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalles eine gute sich besten Rufes erfreuende Buchhandlung nebst Schreib- u. Zeichenwaren, sowie sonstigen Schulbedarfsartikeln in einer in rascher Entwicklung befindlichen Stadt Schlesiens. Die Firma besteht seit 60 Jahren u. befindet sich in gutgelegener Geschäftsgegend; Bezugszirkel in besten Gesellschaftskreisen, hohe Kontinuationen vorhanden. Durchschnittlicher Umsatz der letzten Jahre über 40 000 \mathcal{M} , Reingewinn über 5000 \mathcal{M} . Kaufpreis fürs Geschäft 25 000 \mathcal{M} , dabei 4000 \mathcal{M} gute Außenstände mitinbegriffen. Anzahlung 15 000 \mathcal{M} . Das Haus könnte ev. mit kleiner Anzahlung von nicht ganz 5000 \mathcal{M} miterworben werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegener Stadt Lauenburgs mit regem Fremdenverkehr ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, Lager ca. 12 000 \mathcal{M} , umständehalber zu verkaufen. Reingewinn ca. 4500 \mathcal{M} . Ernstgemeinte Anfragen unter Nr. 3509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Große moderne

Leihbibliothek

in München wegen Krankheit der Besitzerin um den Inventurwert

zu verkaufen.

Gef. Angebote u. M. A. 5282 an Rudolf Mosse, München.

73. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine vornehme Zeitschrift mit gutem Reingewinn im Preise von 100 000 \mathcal{M} . Das Objekt eignet sich besonders für Herren mit künstlerischen Neigungen, auch würde ev. ein Partner mit 50 000 \mathcal{M} Einlage aufgenommen, dem die Leitung des Unternehmens obliegen würde.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mit unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wirklich flott gehende Buchhandlung mit ca. 250 Buchkunden und etwas üb. 4000 \mathcal{M} Reingewinn, offenes Konto fast überall, soll sofort zum festen Barpreis von 18 000 \mathcal{M} verkauft werden.

Inhaber kann bis Anfang Dezember behufs Einarbeitung zur Seite stehen.

Angebote unter 3565 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlungskonzession in Deutsch-Böhmen (einzige in Bezirksstadt) zu verkaufen. Anträge an die Firma Carl Knobloch in Leipzig.

In kleiner Stadt Bayerns gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen anderer Unternehmungen wegen ev. sofort zu verkaufen. Preis ca. 7500 \mathcal{M} . Anfragen unter M. D. 3585 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bedeutenden aussichtsreichen Lehrmittel-Verlag mit großen Lieferungsverträgen, doch können nur solche Interessenten in Betracht kommen, denen ca. 100 000 \mathcal{M} Barmittel zur Verfügung stehen. Ev. würde auch ein Teilhaber mit einer Einlage von 40–50 000 \mathcal{M} aufgenommen, welche teilweise hypothekarisch sichergestellt würden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer rasch aufblühenden herrlich gelegenen Stadt Mecklenburgs mit steigendem Fremdenverkehr ist die **einzige** Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen und großem Bezugszirkel zu verkaufen. Reingewinn ca. 3500 \mathcal{M} . Das neue Geschäftshaus ist mit geringer Anzahlung zu übernehmen. Angebote unter X. Y. 3498 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit für Anfänger!

Ein II. Antiquariat nebst Leihbibliothek in einer österr. Provinzialhauptstadt ist sofort billig zu verkaufen. Zur Übernahme sind nur 2000 \mathcal{M} erforderlich. Gef. Angeb. an Conrad Schmidt in Graz, Hofgasse 3.

1347